

Hofheim, 14. Februar 2017

Mit Laptop am Herd und an der Theke

Lebensmittelkontrolleure des Kreises mit mobilem PC unterwegs

Lebensmittelkontrolleure des Kreises arbeiten künftig mobil mit Laptop-Computern. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, können sie bei Kontrollen in Gemeinschaftsküchen, Gaststätten und Lebensmittelgeschäften Berichte, Bemerkungen und Daten direkt ins System, des Landratsamtes eingeben und den Betrieben Ausdrücke sofort übergeben. Bisher wurden Formulare am Ort per Hand ausgefüllt und die Daten anschließend im Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen in die Datenbank eingetippt.

Die neue Arbeitsweise spare Zeit und Arbeitsstunden, erläutert Baron: „Das ist ein Beitrag zu noch mehr Effizienz im Einsatz für die Lebensmittelsicherheit“.

Der Main-Taunus-Kreis ist in seinem Bereich für die Kontrollen von Lebensmittelbetrieben zuständig. Diese Arbeit übernimmt das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen. Baron zufolge liefen im vergangenen Jahr 949 Kontrollen in solchen Betrieben. Dabei wurden in 118 Fällen teils gravierende Mängel festgestellt. Die Konsequenzen reichten von schriftlichen Verwarnungen über Bußgelder bis zur Schließung des Betriebes; letzteres in rund einem Dutzend Fälle.

Achtung Redaktionen: Hierzu stellt die MTK-Pressestelle ein Bild zur Verfügung. Es zeigt die Lebensmittelkontrolleurin Melanie Glasner und ihren Amtsleiter Dr. Axel Detels (li.), die Kreisbeigeordneten Johannes Baron in einer Küche die Datenerfassung im Einsatz erläutern.